

Ergebnisbericht Markterkundungsreise Botsuana, Aus- und Weiterbildung (Produkte und Dienstleistungen)

Vom 24.04.2022 bis zum 29.04.2022 führte AHP International in Zusammenarbeit mit dem lokalen Projektpartner Zurcom International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Markterkundungsreise nach Botsuana durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

Botsuana ist im internationalen Vergleich ein relativ kleiner Markt. Allerdings tragen Faktoren, wie politische Stabilität, ein niedriger Korruptionsindex und ein kostenloses Gesundheitssystem, zur Attraktivität des Landes bei. Trotz der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung herrscht jedoch nach wie vor eine hohe Jugendarbeitslosigkeit. Die Vernachlässigung der beruflichen Bildung in der politischen Entscheidungsfindung führte zu veralteten materiellen Ressourcen an Schulen und Trainingseinrichtungen und diese entsprechen daher nicht den industriellen Standards. Auch im Vergleich mit anderen afrikanischen Ländern sind botsuanische Auszubildende zum Teil nicht wettbewerbsfähig. Diese Probleme verschärfen sich durch Botsuanas hohes Bevölkerungswachstum und der insgesamt jungen Bevölkerung mit einem Durchschnittsalter von 24,4 Jahren. Dies macht das Land zu einem attraktiven Export- und Absatzmarkt für deutsche Unternehmen in der Aus- und Weiterbildungsbranche.

Insgesamt meldeten sich zehn Unternehmen für die Markterkundung an, von denen schließlich sieben teilnahmen. Die Teilnehmer kamen überwiegend aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung für die technische Ausbildung. Offiziell wurde die Reise durch das BMWK, GTAI, den Fachpartner iMOVE/BIBB sowie den VDMA begleitet.

Im Vorfeld erhielten die Teilnehmenden eine Zielmarktanalyse, die markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt Botsuana sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts enthielt. Den ersten gemeinsamen Programmpunkt bildete eine digitale Informationsveranstaltung mit den deutschen Teilnehmern, dem Projektdurchführer AHPI sowie dem botsuanischen Projektteam von Zurcom International, die ein paar Wochen vor der Reise stattfand und bei der es einen ersten Fachinformationsinput gab. Der offizielle Programmauftakt fand am Tag nach der Anreise in Form eines internen Briefings und einer Informationsveranstaltung in Gaborone statt. In einem Markt- und Branchenbriefing durch die Deutsche Botschaft in Botsuana, GTAI sowie iMOVE wurden den Teilnehmenden Einblicke in die wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für einen Markteinstieg in Botsuana gegeben.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung konnten sich die deutschen Teilnehmer botsuanischen Branchenakteuren vorstellen. Des Weiteren wurde Informationen zu dem botsuanischen Aus- und Weiterbildungssektor gegeben. Im weiteren Verlauf der Markterkundung wurden Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an den drei Standorten Gaborone, Palapye und Francistown besucht. Insbesondere der Besuch der seit 2018 bestehenden VDMA Initiative „Fachkräfte für Afrika“ im CITF-Trainingscenter (Construction Industry Fund - CITF) war von großem Interesse für die Teilnehmenden. Auch der Gruppenbesuch der Botswana Open University (BOU) mit einer Tour durch die neue Institution, welche eine Schlüsselrolle bei der Bereitstellung von Berufsausbildung an regionalen Standorten inne hat konnte weitere Informationen bringen. Darüber hinaus spielt die Botswana Chamber of Mines, mit der es ein Treffen gab, eine wichtige Rolle für den Austausch mit politischen Instanzen zur Regulierung des Rohstoffabbaus in der in Botsuana so wichtigen Diamantenbranche, besonders im Zusammenhang mit den sektorspezifischen Erfordernissen der Aus- und Weiterbildungsinstitutionen. Der Roundtable mit den Vertretern der Debswana Diamond eröffnete Möglichkeiten für die Unternehmen, sich mit einzelnen Abteilungen auszutauschen. Das abschließende Highlight bildete der Besuch des Francistown College of Technical & Vocational Education (FCTVE). Als führende TVET

Institution des Landes deckt das FCTVE ein breites Spektrum an Kursen ab. Die geführte Tour über den Campus mit anschließendem Roundtable zeigte vielerlei Möglichkeiten der Zusammenarbeit für die teilnehmenden Unternehmen auf.

Die große Offenheit, Neugierde und Diskussionsbereitschaft der besuchten Bildungseinrichtungen vermittelte ein äußerst positives Bild der Marktchancen in Botsuana. Auch wenn die Beschaffungsprozesse insgesamt sehr langsam ablaufen zu scheinen (häufig muss ein Konsens im Gremium bestehen), so können deutsche Anbieter mit Geduld und Ausdauer durchaus in Botsuana einen neuen Absatzmarkt eröffnen.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.



Kontakt

AHP International GmbH & Co. KG
Nicola Michels, *Senior Manager & Consultant*
Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße 11, 10787 Berlin
www.ahp-international.de